

Heilig 4 Heiliges Volk | Verfolgt!

Markus Burkhart | 20. November 2022

Themenreihe

- 02. Oktober: 1 | **Gottes Heiligkeit**
- 16. Oktober: 2 | **Heiligtum**
- 23. Oktober: 3 | **Heilige Gaben** | Erntedank
- 20. November: 4 | **Heiliges Volk** | Verfolgt!

Heiliges Volk

1. Petrus 2,9.10

- Ihr seid das erwählte Volk, eine königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Gott selbst gehört. Er hat euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr seine machtvollen Taten verkündet.
- Früher wart ihr nicht sein Volk. Aber jetzt seid ihr das Volk, das Gott gehört. Früher galt euch nicht sein Erbarmen. Aber jetzt habt ihr sein Erbarmen erfahren.

Identität nach 1. Petrus 2,9.10

Auserwählt

- Gott ruft Menschen. Er ruft dich und mich. Jesus Christus ruft dich. Er fordert dich heraus, IHM nachzufolgen. Gott hält dir in der Person von Jesus Christus die rettende Hand hin.
- Sagst du JA, anvertraust du dein Leben Gott, folgst du Jesus nach, dann gehörst du zu Gottes Volk. Zur Kirche von Jesus Christus.
- «Kirche» heisst griechisch «Ekklesia»: Heraus-gerufen.

Königlich

- Weil Gott der König aller Könige ist (Offenbarung 17,14), sind seine Kinder königlich. Prinzen und Prinzessinnen. Alle, die zu Gottes Volk gehören, sind mehr als Adlige.

- Ist dir bewusst, wer du bist?

Priesterlich

- Jesus Christus ist der Hohepriester, der durch sein eigenes Blut ins Heiligtum ging und für uns den Weg zu Gott frei machte und eine ewige Erlösung schuf (Hebräer 9,12).
- So, wie sich Jesus priesterlich vor Gott für uns einsetzte, sind wir gerufen, uns für unsere Geschwister und die Menschen, die Gott noch nicht kennen, vor Gott einzusetzen. Wie Abraham für Sodom und Gomorrha (1. Mose 18,16-33).
- In Zeiten zunehmender Gottlosigkeit, wie wir es hier in Europa und auch in der Schweiz erleben, sind wir gefordert, uns z.B. auch im Gebet für unsere Mitmenschen, unsere Regierung und unser Land einzusetzen (1. Timotheus 2,1-3).
- Einer, der traurigsten Verse in der Bibel ist **Hesekiel 22,30**: Da suchte ich unter ihnen jemanden, der eine Mauer baut und vor mir für das Land in die Bresche tritt, damit ich es nicht vernichten muss. Aber ich fand keinen.

Das heilige Volk

- Das Volk des heiligen Gottes ist heilig.
- Gottes Volk: In der Welt – nicht von der Welt.
Johannes 17: Hohepriesterliches Gebet.
- Die Welt versteht das nicht. Es kann sein, dass die Welt das Volk Gottes hasst (Johannes 17,14), weil es andersartig ist, weil es vom Geist Gottes von oben her geboren ist (Johannes 3,3.5). -> Wir kommen weiter unten noch darauf.

- Gehört Gott
- Rein
- Ausgesondert & abgesondert
- Dient dem heiligen Gott

Gehört Gott selbst

- «Heilig» bedeutet, es gehört Gott. Das heilige Volk ist das Volk, das Gott gehört.
- ER hat und geschaffen. ER hat uns erlöst. ER wird uns bei sich in Ewigkeit aufnehmen. ER hat das Recht, zu sagen: «Du gehörst mir!» (vgl. Jesaja 43,1.2).

Gerufen aus der Dunkelheit in Gottes Licht

- Dunkelheit, Finsternis: Blindheit, Verlorenheit, Tod.
- Licht: Erleuchtung, Erkenntnis, Heil, Rettung, Leben. Vgl. Kolosser 1,12.13.

Auftrag: Gottes machtvollen Taten verkünden

- Machtvolle Taten: Tugenden, Tüchtigkeiten, Fähigkeiten, Vollkommenheiten, Vorzügen Gottes.
- Verkünden: Durch Wort, Tat, Charakter.
Worte zeigen unsere Gedanken.
Taten zeigen unsere Überzeugungen.
Unser Charakter zeigt, wer wir sind – und was Gott an uns tun konnte.
Dein Charakter ist deine überzeugendste Predigt.

Das Volk, das Gott gehört

- S. oben «Gehört Gott selbst».

Das Volk, das Gottes Erbarmen erfahren hat

- «Heilig» sind wir nicht aus uns selbst. Gott ist es, der uns heilig macht und heiligt.
Dazu eine kleine Geschichte:

Was ein Heiliger ist

- Ein kleiner Junge kam mit seiner Mutter an einer grossen Kirche vorbei. Er schaute an der Kirche hoch und sagte: "Mutti, schau mal, die grossen Fenster sind ja ganz schön schmutzig, die sehen aber gar nicht schön aus." Daraufhin ging die Mutter mit ihm in die Kirche hinein.
- Hier waren die Fenster, die von aussen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte der Junge, und er schaute sich die Fenster genau an.
- Über dem Altar war ein auffallend schönes Fenster zu sehen - mit vielen Figuren. Und durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, so dass sie besonders hell war.
- Der Junge fragte: "Mutti, wer ist das?" Die Mutter antwortete: "Das ist ein Heiliger, der heilige Franziskus." Das hatte sich der Junge gut gemerkt.
- Ein paar Tage später fragte der Religionslehrer in der Schule seine Schüler: "Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?" Da war grosses Schweigen in der Klasse.
- Nur der kleine Junge zeigte auf und sagte: "Ich weiss es. Ein Heiliger ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!"

Heiliges Volk | Verfolgt!

- Man könnte meinen, die Menschheit wäre froh und dankbar, dass Jesus Christus auf die Welt kam und dass es Menschen gibt, die IHM dienen und nach seiner Art und Weise leben wollen. Teilweise ist es so. Doch durch die Geschichte der Kirche hindurch gab es immer wieder Verfolgungen gegen die Menschen, die Jesus nachfolgten. Im Römerreich. Im Mittelalter. Im Islam. Im Kommunismus. Und jetzt in der «säkularisierten Welt» nimmt der Druck gegen Christen auch in Europa zu. Mich dünkt, das mediale Klima in der Schweiz ist Christen gegenüber zunehmend unfreundlich.
- Jesus weiss das. Er hat offen darüber gesprochen, dass es seinen Jüngern nicht besser ergehen wird, als es ihm erging:

Johannes 15,18-21

- 18 Wenn die Welt euch hasst, dann wisst, dass sie mich schon vor euch gehasst hat.
 - 19 Wenn ihr von der Welt stammen würdet, würde die Welt euch als ihr Eigentum lieben. Aber weil ihr nicht von der Welt stammt, sondern weil ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt.
 - 20 Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Sklave ist nicht grösser als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. ...
 - 21 Doch dies alles werden sie euch um meines Namens willen antun. Denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.
-
- Als Wohlstands-Gewöhnte und als Wohlstands-Verwöhnte Menschen ist das Thema «Leiden und Verfolgung» für uns zumindest unangenehm. Gar kein erfreuliches Thema. Wir hoffen, das uns Leiden und Verfolgung nie erreichen mögen.
 - Das war mal anders. Es gab Zeiten, da wurde Leiden und Verfolgung um Jesu willen als Standard angesehen. Es gibt auch jetzt Länder und Gesellschaften auf dieser Welt, da ist eine Bekehrung lebensgefährlich. Trotzdem kommen laufend Menschen zum

Glauben. Manchmal ist es erstaunlich, wie das geistliche Leben dort blüht, wo der Druck und das Leiden gross sind.

- Im Kirchengeschichts-Unterricht habe ich folgenden Satz gelernt:
«Das Blut der Märtyrer ist der Same der Kirche.»

Ewigkeits-Perspektive

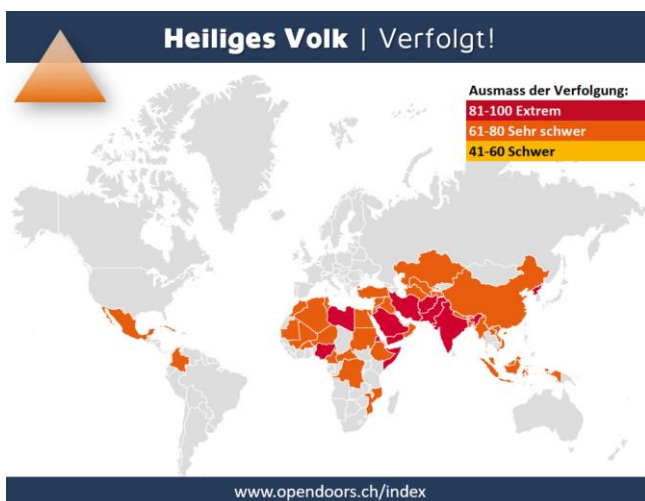
- Jesus Christus bereitete seine Jünger auf harte Zeiten und auf Verfolgung vor. Dabei hatte Jesus nicht bloss das im Blick, was vor Augen ist und das, was wir hier erleben. Jesus Christus hat die Ewigkeit im Blick.
- Ob etwas gut ist oder nicht, oder ob etwas einen Wert hat oder nicht, das zeigt sich erst in der Ewigkeit wirklich.
- Für uns ist das nicht einfach. Wir waren noch nie im Himmel. Wir haben nicht erlebt, wie es ist, die himmlische Gegenwart Gottes zu erleben. Wir spüren kostprobenweise etwas davon, wenn wir mit Jesus Christus leben und wenn wir gemeinsam als Kirche miteinander unterwegs sind.
- Jesus Christus hat eine eindeutige und klare Sicht, wie er im Blick auf die Ewigkeit die Verfolgung seines Volkes sieht.

Matthäus 5,10-12

- Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen.
Denn ihnen gehört das Himmelreich.
- Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.
- Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird gross sein im Himmel.
So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

- Ist das nicht erstaunlich?

- www.opendoors.ch
- www.opendoors.ch/index



Land	TOTAL
01 Afghanistan	98
02 Nordkorea	96
03 Somalia	91
04 Libyen	91
05 Jemen	88
06 Eritrea	88
07 Nigeria	87
08 Pakistan	87
09 Iran	85
10 Indien	82
11 Saudi-Arabien	81
12 Myanmar (Burma)	79
13 Sudan	79
14 Irak	78
15 Syrien	78
16 Malediven	77
17 China	76
18 Katar	74
19 Vietnam	71
20 Ägypten	71
21 Usbekistan	71
22 Algerien	71
23 Mauretanien	70
24 Mali	70
25 Turkmenistan	69
26 Laos	69
27 Marokko	69
28 Indonesien	68
29 Bangladesch	68
30 Kolumbien	68

Nun will ich noch einen andern und enorm wichtigen Aspekt anführen:

Verfolgung nimmt Gott persönlich

Apostelgeschichte 9,4

- Saul, Saul, warum verfolgst du mich?

Lukas 10,16

- Wer euch hört, der hört mich, und wer euch ablehnt, der lehnt mich ab.
Wer aber mich ablehnt, der lehnt den ab, der mich gesandt hat.

Sacharja

- Denn so spricht der HERR der Heerscharen:
... Wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an.

-